

***"Ecuador³": Studierende in
inklusionspädagogischer Förderung, Lehre
und Forschung***

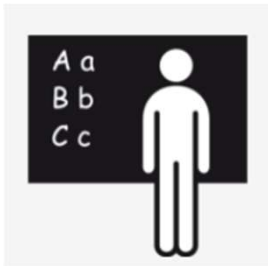
Dr. Amelie Abarca Heidemann

Fachgebiet Sonder- und Sozialpädagogik, Universität Erfurt

Akteure 3 Dimensionen: Lehre, Förderung und Forschung



Dimensionen: Lehre, Förderung und Forschung



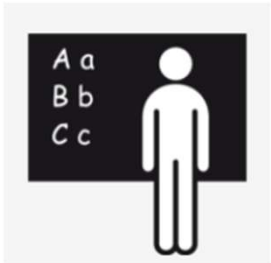
- Kooperation zw. Studierenden, Forschenden/Lehrenden und Vertretern aus der Bevölkerung in beiden Länder



- unterschiedlichen Perspektiven, Erkenntnisinteressen und Wissen → Herausforderungen in sonderpädagogischen Themenbereichen gemeinsam betrachten & partizipativ Zugänge erarbeiten



- Beziehung zw. Hochschulen und gesellschaftlicher Praxis als Kontinuum: Hochschulzusammenarbeit und Forschungsk Kooperation → Generieren von Wissen, Konferenzen, Publikationen



Lehre

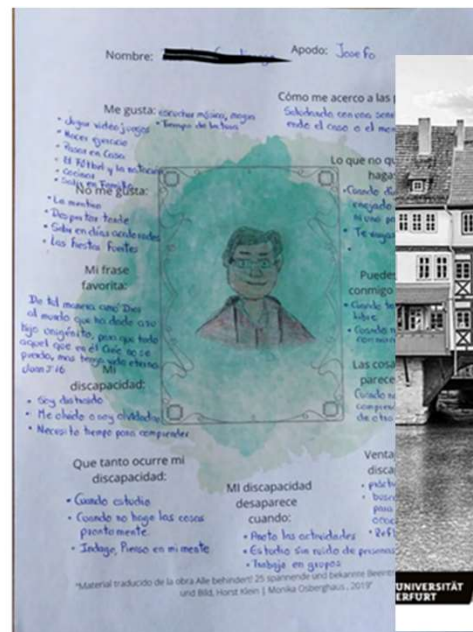
- Lehrveranstaltungen, Workshops, Projekte - online und mehrsprachig

→ Ziele

- Generierung und Vermittlung von Wissen
- Grenzüberschreitendes Denken und Handeln in globalen Zusammenhängen
- Stärkung internationaler Kompetenzen

Lehre

→ Auseinandersetzung mit diversen sonderpädagogischen Themenbereichen: Begrifflichkeiten wie “Normalität und Behinderung”



2. What characterizes a person who deviates from normality?

¿Qué caracteriza a una persona que se desvía de la normalidad? Was kennzeichnet einen Menschen, der von der Normalität abweicht?

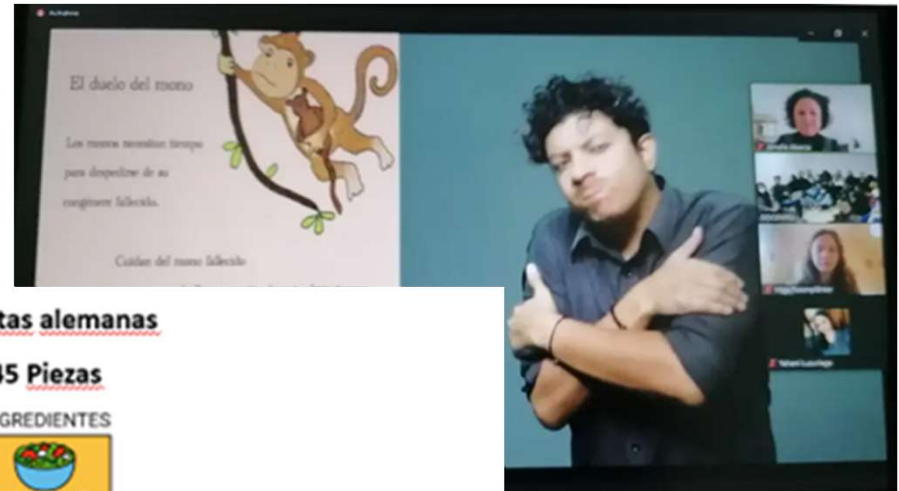
- Deviation from values, norms, and expectations.
- Desviación de valores, normas y expectativas.
- Wenn man von Wertvorstellungen abweicht

- Being different or excluded
- Acts differently from what is established by society
- Ser diferente o excluido
- Actúa diferente a lo establecido por la sociedad
- Anders sein oder ausgeschlossen sein.
- Handelt anders als das, was von der Gesellschaft festgelegt wird



Lehre

→ Auseinandersetzung mit Barrierefreie Kommunikation



INGREDIENTES

Galletas alemanas
45 Piezas

INGREDIENTES

Lehre

→ Auseinandersetzung Barrierefreie Kommunikation

Yo	adulto	bebé	tercera edad	niño	bebé	recet	médi
fiebre	escatofrío	gripe	tos	dolor cabeza	dolor articulaciones	dolor garganta	dolor oído
dolor espaldas	dolor dientes	dolor barriga	estreñimiento	diarrea	gases	náusea	vómito
mareo	alergia	cansancio	sed	hambre	desmayo	problema respirar	inflamación de ojo
dolor meninges	quemadura	insolación	picadura	herida	absceso	inflamación	picazón
no entiendo	no	si	embarazo	lacta			

COMIDA Y CONDIMENTOS

YO	QUIERO	COMPRAR	PAN	ARROZ
TALLARÍN O FIDEO	AZÚCAR	SAL	ACEITE	HARINA
GELATINA	ACEITE DE OLIVA	ATÚN	SARDINA	LENTEJA
QUESO	AVENA	ESPECIAS	HUEVOS	Y

LIBRA

¿CUÁNTO VALE?

CARO BARATO DÁME

20 dólares 50 centavos
10 dólares 25 centavos
5 dólares 10 centavos
1 dólar 5 centavos



Förderung

Ziele

- Grenzüberschreitendes Denken um partizipativ Zugänge erarbeiten & Umgang und Akzeptanz von Vielfalt zu fördern
- Berufsfeldorientierung: Prozesse begleiten & Handeln in globalen Zusammenhängen → Veränderungsprozesse auf lokaler Ebene anstoßen
- Einbinden und ermächtigen der Bewohner in ihrer Bevölkerungsdiversität & Berücksichtigung der unterschiedlichen Perspektiven, Erkenntnisinteressen und Wissen

Förderung

Förderung durch Studierende in Einzelfallhilfe oder
Gruppenarbeit

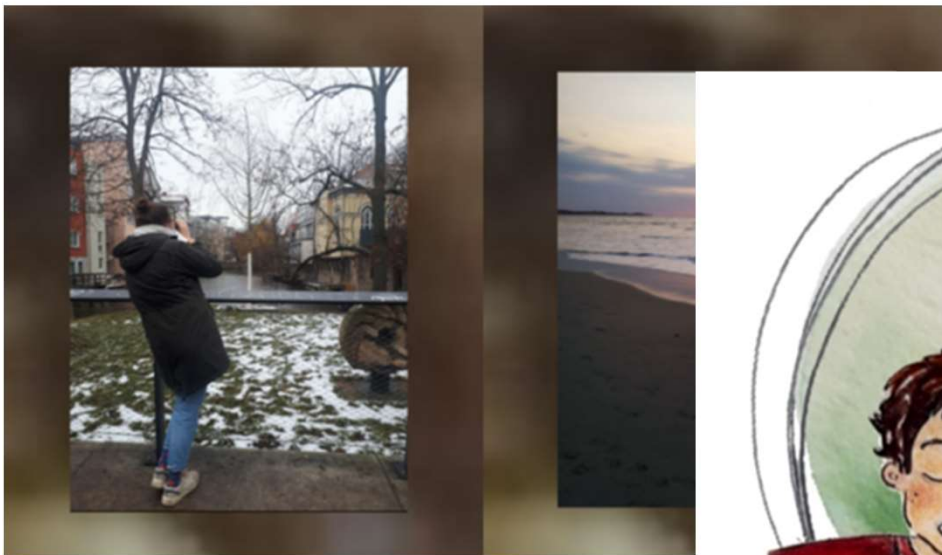


Materialien - Lieblingsmensch Steckbrief



Förderung

Förderung durch Studierende in Einzelfallhilfe oder
Gruppenarbeit





Forschung

- Hochschulzusammenarbeit und Forschungs Kooperation
- gemeinsame Bearbeitung von Forschungsfragen, die aus den konkreten gesellschaftlichen Herausforderungen hervorgehen
- Generieren von Wissen als gemeinschaftliches Unternehmen zwischen Hochschulangehörigen und Bevölkerung

Forschung



Bringing death back to life
The role of death education with
people with profound intellectual
and multiple disabilities
A case study in Ecuador

Susanne Lochner & Amelie Abarca
Universität Erfurt

"Towards a Sustainable Peace in Transitional Societies" December, 2021

Hablemos sobre la muerte **Un encuentro con la muerte y el duelo en la educación (especial)** **- desarrollo de material educativo**



Maja Rosenplänter, Amelie Abarca & Susanne Lochner
Educación Especial y Social de la Facultad de Educación

Septiembre 2022



**UNIVERSITÄT
ERFURT**
Erziehungswissenschaftliche
Fakultät

Internationaler Vortrag
auf Englisch. bzw. Spanisch

Gemeinsam an einem Strang –
Kooperative Entwicklung eines Bildungsmodells
mit den Waorani im Amazonasgebiet Ecuadors

Freitag, 18.06.2021 um 14.00 Uhr
Link zum Zoom Meeting: <https://puce.zoom.us/j/84762108065>
ID zum Zoom 847 62108065




Forschung

**UNIVERSITÄT
ERFURT**
Erziehungswissenschaftliche
Fakultät

Im Dialog mit Bildern

Die Stärkung von Dialog- und Kommunikationsfähigkeiten durch die gemeinsame Entwicklung eines nonverbalen Narrativs in Form von bewegten Bildern

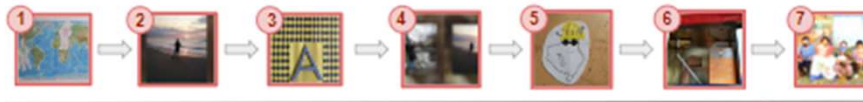
Theresa Lulze Weiß, Dr. Amelie Abarca & Prof. Dr. Sandra Neumann

Fachbereich Sonder- und Sozialpädagogik
Inklusive Bildungsprozesse bei Beeinträchtigungen von Sprache und Kommunikation



HINTERGRUND: Seit Frühjahr 2021 besteht eine offizielle Kooperation zwischen dem Arbeitsbereich 'Inklusive Bildungsprozesse bei Beeinträchtigungen von Sprache und Kommunikation' des Fachgebiets Sonder- und Sozialpädagogik der Universität Erfurt mit dem Projekt CERLECO (Centro de Estimulación de Rehabilitación de Lenguaje y Comunicación) in San Pedro de Cuzco. CERLECO ist ein Zentrum zur Förderung und Rehabilitation von Kindern mit Behinderung, die unter extremen Armutbedingungen in Bergregionen Ecuadors, an der Küste Santa Elena, leben. Schwerpunktthema wird im Rahmen von Sprach- und Kommunikationsstörungen gearbeitet. Das Projekt wurde im März 2022 gegründet und arbeitet mittlerweile selbstständig in der Region versetzt. In diesem Rahmen wird die hier vorgestellte, konsensfähig digitale Intervention vor Ort in Ecuador umgesetzt.

Ziel: der Einzelaspekt ist die Gestaltung von bedeutsamen Interaktionsstrukturen sowie der Aufbau von Dialog- und Kommunikationsfähigkeiten durch einen digitalen, asynchronen und nonverbalen Dialog. Durch die Arbeit an der Bereitschaft zu Kommunikation und Interaktion (Sifal & Spreck, 2017), wird neben dem Informationsaustausch und dem Äußern von Wünschen vor allem der Aufbau der Handlungsfähigkeit und der Erfüllbarkeit (Wachsmuth, 2006) gefördert, die eine aktive Teilhabe an alltäglichen Aktivitäten ermöglicht.



**UNIVERSITÄT
ERFURT**
Erziehungswissenschaftliche
Fakultät

Familienleben mit Gebärdensprache

Auswirkungen der Einführung von Gebärdensprache auf die Kommunikation in der Familie mit einem gehörlosen Kind

Anna-Lena Amft, Dr. Amelie Abarca & Prof. Dr. Sandra Neumann

Fachbereich Sonder- und Sozialpädagogik
Inklusive Bildungsprozesse bei Beeinträchtigungen von Sprache und Kommunikation



HINTERGRUND DES PROJEKTES: Seit Frühjahr 2021 besteht eine offizielle Kooperation zwischen dem Arbeitsbereich 'Inklusive Bildungsprozesse bei Beeinträchtigungen von Sprache und Kommunikation' des Fachgebiets Sonder- und Sozialpädagogik der Universität Erfurt mit dem Projekt CERLECO (Centro de Estimulación de Rehabilitación de Lenguaje y Comunicación) in San Pedro de Cuzco. CERLECO ist ein Zentrum zur Förderung und Rehabilitation von Kindern mit Behinderung, die unter extremen Armutbedingungen in Marginalgebieten Ecuadors, an der Küste Santa Elena, leben. Schwerpunktthema wird im Rahmen von Sprach- und Kommunikationsstörungen gearbeitet. Neben der Zusammenarbeit mit den Therapeutinnen von Cerleco, wurde das Projekt von Studierenden der Universität in Quito und der ecuadorianischen Gehörlosengemeinschaft, insbesondere durch die Erstellung von Fördermaterialien, unterstützt. Die Förderung wurde gemeinsam mit der Studierenden Antonia Scheffel der Universität Erfurt geplant und umgesetzt, indem gemeinsam Videobotschaften und Gebärdensprache erstellt wurden, die sich thematisch an den Interessen und Lebenslagen des Jungen und der Mutter orientieren.

THEORETISCHER HINTERGRUND

Sprachauffälligkeiten bei Kindern können zu einem verunsicherten Verhalten im kommunikativen Umgang der Eltern und zu einer problematischen Alltagskommunikation führen (Adlassnig, 2015). Bei Familien mit gehörlosen Kindern liegen kaum Daten vor.

FRAGESTELLUNG

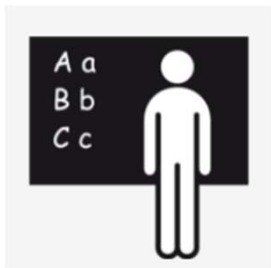
Wie verändert sich aus den Sichtweisen der Mutter und ihres gehörlosen Kindes die Kommunikation innerhalb der Familie durch die Einführung von Gebärdensprache?

METHODE

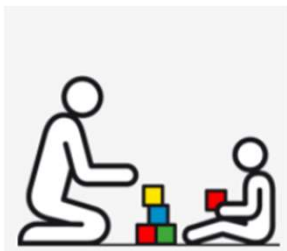
In einer Einzelstudie wurde ein gehörloser Junge (8 Jahre) und seine Mutter während vier Monate ihres gebärdensprachlichen Erwerbsprozesses in Ecuador begleitet. Mittels der visuellen Analogskala (VAS; Gorall et al., 2016), wurden Partizipationsbarrieren (Beukeman & Mirenda, 2005) identifiziert, wie auch Veränderungen in der Alltagskommunikation und in der Interaktionsqualität und -quantität individuell erfasst. Die Datenerhebung erfolgt zu zwei Testzeitpunkten und die Fragebögen wurden für Mutter, Kind und eine externe Einschätzung differenziert gestaltet.



Bsp. Projekt „Magia con las manos“ – Magie mit den Händen



- Lehre: Förderpädagogische und erziehungswissenschaftliche Auseinandersetzung mit Gebärdenspracherwerb und sprachlicher Deprivation – gemeinsames Erstellung von Didaktische Ressourcen und Material in Zusammenarbeit mit Gehörlosengemeinschaft

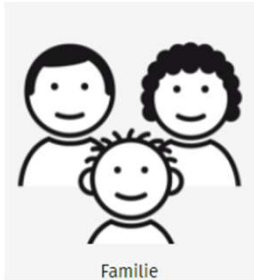


- Förderung: Ausgehen von Bedürfnisse der Förderperson und dessen Familie: Einführung ecuadorianische Gebärdensprache, Systematisierung von Wortschatz



- Forschung: Einbindung in Forschungsarbeiten (Masterarbeiten), Veröffentlichungen und Poster

Magia con las manos



- Dez 2022: Ausgangspunkt Familie in Ecuador: Gehörlosigkeit



- 2 Studierende Master Sonderpädagogik Uni Erfurt & Cerleco: Planung Einführung Gebärdensprache



- 2 Masterarbeiten: Wirkung auf Partizipation

¿Utilizas actualmente muchas señas?



- Material Erstellung und Systematisierung

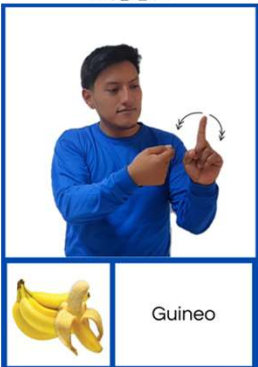
Magia con las manos



- Studierende aus der PUCE Quito: Grammatik der ecuadorianischen Gebärdensprache & didaktische Spiele und Übungen



- Gehörlosenkommunity in Ecuador: Material und Voraussetzungen schaffen



- Erstellung einer individualisierten Gebärdensammlung



- 2 Masterarbeiten → signifikante Verbesserung der Alltagskommunikation, Wohlempfinden, sozialen Interaktionen, u.a.





Magia con las manos



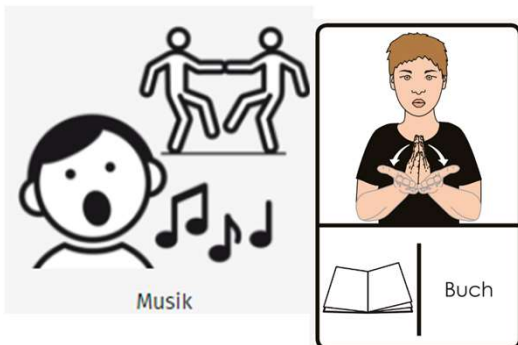
- Planung: gemeinsamer Artikel sowie weitere Masterarbeiten



- Weiterer Projektpartner: „Institut für Gelingende Kommunikation der HHO (Heilpädagogische Hilfe Osnabrück)“

HHO wir gestalten
miteinander

- Nov 2023: Der Fokus der neuen Gruppe aus Erfurter und Quito Studierende setzt diese Mal den Fokus auf Lieder mit Gebärden, sowie aus gebärdete Geschichten





Checkliste



gemeinsame Ziele



Welt

- Gleichberechtigte Zusammenarbeit der Etablierten Praxis
Community

- Ressource für Zusammenarbeit: Unterschiedliche
Perspektiven / Hintergrund

- Kommunikative Flexibilität & grenzüberschreitendes
Denken (Mehrsprachigkeit / Kommunikation)



**UNIVERSITÄT
ERFURT**

Erziehungswissenschaftliche
Fakultät

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

